



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Freilichtaufführungen des WBT im Hafenbecken

Der Vorverkauf findet zentral im **Theaterbüro** des Veranstalters **Wolfgang Borchert Theater (WBT)** statt. Darüber hinaus gibt es **weitere Vorverkaufsstellen** bei den Westfälischen Nachrichten (WN-Ticketshop). Zudem können Karten an der **Abendkasse im WBT** (während der Hafenbecken-Spielzeit vom 12. Juni bis 15. Juli und vom 21. August bis 16. September 2018) erworben werden. Die AGB gilt für den Vorverkauf im Theaterbüro des Wolfgang Borchert Theaters, für den Verkauf an der Abendkasse und für die oben genannten Vorverkaufsstellen. **Öffnungszeiten** des Theaterbüros: montags bis freitags von 10-13 + 14-18 Uhr, Abendkasse täglich außer montags von 18-22 Uhr. Für andere Vorverkaufsstellen (WN-Ticketshop) gelten die Öffnungszeiten des jeweiligen Anbieters.

Das Theaterbüro sendet Ihnen die **Eintrittskarten** nach Zahlungseingang oder gegen Rechnung zu 2,00 € Versandgebühr zu. Während der Hafenbecken-Spielzeit (s. o.) werden die Eintrittskarten nach Zahlungseingang an der Abendkasse hinterlegt, wenn die Zahlung nicht mindestens fünf Tage vor der Vorstellung beim Theaterbüro eingegangen ist. Bezahlte Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Die Karten können auch im Theaterbüro zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden. Ebenso sind die Eintrittskarten im Internet über den Webshop des WBT (www.wolfgang-borchert-theater.de → Button Termine/Karten) zu kaufen.

Am Aufführungstag bzw. kurzfristig reservierte Karten, für die noch keine Zahlung eingegangen ist, müssen bis spätestens 30 Minuten vor Aufführungsbeginn an der **Abendkasse** abgeholt werden, sonst verfällt der Anspruch. Eintrittskarten, die auf Abholung im Theaterbüro reserviert werden, müssen spätestens **eine Woche nach der Reservierung** abgeholt werden, sonst verfällt der Anspruch.

Voraussetzungen für die **Ermäßigung** des Eintrittspreises (SchülerInnen, Studierende, Auszubildende, Arbeitslose, Hartz-IV-Empfänger, sozial Betreute und Schwerbehinderte [mind. 60 %]) sind an der Vorverkaufsstelle bzw. im Falle des Kaufs im Webshop beim Einlass am Tage der Vorstellung durch Vorlage des amtlichen Berechtigungsausweises unaufgefordert nachzuweisen. Studierende der WWU erhalten **Kultursementickets** gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises ausschließlich im Vorverkauf. Das Kontingent hierfür ist auf 25 Karten pro Aufführung beschränkt. Nach dem Kauf von Karten können Ermäßigungen nicht mehr eingeräumt werden. **Gruppen** ab 10 Personen erhalten 2,- € Rabatt pro Vollzahler, 1,- € pro ermäßigter Karte ausschließlich im Vorverkauf und ausschließlich beim Erwerb der Karten im Theaterbüro.

Grundsätzlich kann pro regulärer Eintrittskarte nur ein **Rabatt** (Coupons der WN) gewährt werden. Dieser Rabatt kann ausschließlich bei der dazugehörigen Vorverkaufsstelle erworben werden, d. h. nur im WN-Ticketshop. Bei ermäßigter Eintrittskarte wird ausschließlich bei Vorliegen der Voraussetzungen ein Gruppenrabatt gewährt, d. h. weitere Rabatte (Coupons der Westfälischen Nachrichten) können nicht hinzu addiert werden.

Erfolgt der **Erwerb einer Karte über eine der genannten Vorverkaufsstellen** kommt ein Vertrag zwischen der Vorverkaufsstelle und dem Kartenkäufer zustande, d.h. im Falle einer Absage oder Datumsverschiebung erfolgt ein Umtausch/Rückgabe der Karte ausschließlich in der jeweiligen Vorverkaufsstelle und nicht über das Theaterbüro oder die Abendkasse des Wolfgang Borchert Theaters. Es besteht kein Anspruch auf Rückgewähr der von der Vorverkaufsstelle erhobenen Gebühren.

Rückgaben aus Gruppenreservierungen sind nur bis sechs Wochen vor dem Aufführungstermin und geschlossen möglich. Wird durch die Rückgabe von Eintrittskarten die für eine Ermäßigung erforderliche Mindestabnahme unterschritten, entfällt der Gruppenrabatt.

Bei **Rückbuchung** einer Bezahlung im **Lastschriftverfahren** werden der Kartenpreis, die angefallenen Bankgebühren und **Bearbeitungsgebühren** des WBT in Höhe von **3,00 €** in Rechnung gestellt.

Der **Umtausch** einer bereits gekauften Karte für eine andere Vorstellung im Hafengebäuden ist bis 14 Tage vor der bereits gebuchten Aufführung ausschließlich im Theaterbüro gegen eine Gebühr von 3,- Euro möglich. Dies gilt nur für die im Web-Shop oder im hauseigenen VVK erworbenen Karten, nicht für die Karten, die in den oben genannten Vorverkaufsstellen erworben wurden. Hier gelten die AGB der entsprechenden VVK-Stelle. Ggf. sind die Karten vom Umtausch ausgeschlossen.

Für **Geschenkgutscheine** wird kein Bargeld erstattet. **Abos des WBT** für Inhouse-Veranstaltungen haben keine Gültigkeit für die Open-Air-Produktion. Bei **Zuspätkommen** erlischt der Anspruch auf den Sitzplatz. Falls vorhanden werden Randplätze angeboten.

Tiere dürfen nicht mit in die Vorstellung gebracht werden. Das **Fotografieren und Filmen** während der Aufführung ist aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet.

Wir spielen (fast) immer. Bei Regenwetter stellt der Veranstalter kostenlos Regencapes zur Verfügung. Auch können Decken gegen Pfand (10,- €) ausgeliehen werden. Schirme dürfen nicht aufgespannt werden.

Der Intendant oder sein Stellvertreter bzw. die Abendspielleitung entscheidet, ob zum Schutz der Gesundheit der Mitwirkenden und des Publikum eine Vorstellung stattfindet oder nicht. Muss eine begonnene Aufführung abgebrochen werden, gibt es – wie bei Freilichtspielen üblich – keinen Ersatzanspruch. Muss eine Aufführung vor Beginn abgesagt werden, können die Eintrittskarten gegen eine andere Aufführung oder gegen einen Gutschein eingetauscht werden. Auch besteht die Möglichkeit, die Eintrittskarten innerhalb von 14 Tagen an das Theaterbüro des Wolfgang Borchert Theaters, Am Mittelhafen 10, 48155 Münster zurückzugeben mit Angabe von Adresse und Bankverbindung.

Salvatorische Klausel

Sofern eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein sollte, berührt das die Wirksamkeit der AGB im Übrigen nicht. Es gilt, an der Stelle der unwirksamen Regel, die wirksame Regel zu setzen, die dem verfolgten Zweck in zuverlässiger Weise am Nächsten kommt.

Sofern diese AGB aufgrund einer Bestimmung der AGB einer Vorverkaufsstelle unwirksam sein sollte, berührt diese die Wirksamkeit ebenso nicht. Es gilt, an der Stelle der unwirksamen Regel, die wirksame Regel zu setzen, die dem verfolgten Zweck in zuverlässiger Weise am Nächsten kommt.

Münster, 12.2.2018